

# 360°-Bewegungsmelder mit IR-Empfänger

## Bedienungs- und Montageanleitung

Bitte lesen Sie diese Montage- und Bedienungsanleitung vor der Installation und Inbetriebnahme komplett und bewahren Sie die Bedienungsanleitung für späteres Nachlesen auf. Wenn Sie das Gerät anderen Personen zur Nutzung überlassen, übergeben Sie auch diese Bedienungsanleitung.

### 1. Funktion

Der 360°-Bewegungsmelder ermöglicht die lückenlose Überwachung eines Bereiches von bis zu 12 m Durchmesser.

Die Zeit-, Reichweiten- und Dämmerungseinstellungen können bequem per Einstellpoti erfolgen, die bei Nichtgebrauch durch einen Ring abgedeckt sind und so die Optik des Bewegungsmelders nicht stören.

Mit der optionalen IR-Fernbedienung können die Einstellungen auch bequem vom Boden aus erfolgen, ohne dass Sie auf eine Leiter steigen müssen. Zusätzlich stehen beim Einsatz der Fernbedienung Komfortfunktionen wie zum Beispiel ein 10-Stunden-Dauerlicht zur Verfügung.

#### Die Ausstattungsmerkmale im Überblick:

- 360°-Rundum-Erfassung
- Bis zu 12 m Erfassungsreichweite, einstellbar: 2–12 m
- Einschaltdauer einstellbar: 3/15 s oder 1/3/5/10/15 min
- Ansprechempfindlichkeit einstellbar (2–2000 lx)
- Eckmontage möglich mit mitgeliefertem Eckmontagesockel
- Bequeme Schraubmontage der Wandhalterung – Bewegungsmelder wird anschließend einfach aufgesteckt
- Für den Einsatz im Freien: IP55

### 2. Betriebs-, Wartungs- und Sicherheitshinweise

#### Sicherheits- und Einsatzhinweise



##### Bitte beachten!

**Arbeiten am 230-V-Stromnetz sind nur dazu ausgebildeten Elektro-Fachkräften gestattet.**

**Beauftragen Sie, falls Sie nicht zu diesen Arbeiten berechtigt sind, eine Elektrofachkraft.**

- Bei Beschädigungen aller Art, die einen gefahrlosen Betrieb des Gerätes nicht mehr zulassen, ist sofort der Netzanschluss spannungsfrei zu schalten, der Melder außer Betrieb zu setzen und gegen erneute Inbetriebnahme zu sichern!
- Das Gerät darf nicht verändert oder umgebaut werden.
- In gewerblichen Einrichtungen sind die Unfallverhütungsvorschriften des Verbandes der gewerblichen Berufsgenossenschaften für elektrische Anlagen und Betriebsmittel zu beachten.
- Reparaturen dürfen nur durch eine Fachkraft erfolgen, und nur unter Verwendung von Originalersatzteilen!

**Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch! Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!**

### 3. Montage, Einstellung, Betrieb

- Schalten Sie den Stromanschluss für den Bewegungsmelder und die anzuschließende Leuchte allpolig spannungsfrei und sichern Sie den Stromanschluss gegen Wiedereinschalten.
- Der Melder kann an einer Wand, einer Decke oder einer Außenbohle montiert werden.
- Befestigen Sie zunächst den Sockel des Melders mit zwei Schrauben und Dübeln am Montageort. Soll der Ecksockel eingesetzt werden, montieren Sie zunächst diesen, und darauf den Meldersockel. Achten Sie bei beiden Teilen darauf, dass die Pfeilmarkierung „UP“ nach oben zeigt, und führen Sie das Anschlusskabel durch die vorgesehenen Öffnungen.
- Verschließen Sie nicht benutzte Öffnungen mit den mitgelieferten Abdeckungen.
- Beachten Sie bei der Montage die Hinweise in den umseitigen Montageskizzen.
- Belegen Sie die Anschlussklemme im Sockel laut der umseitigen Anschlusskizze. Beachten Sie dabei genau die Adernfarben und die im Sockel eingeprägte Anschlussbelegung.
- Beachten Sie die maximale Anschlussleistung der Leuchten:  
Glühlampen: 2200 W  
Leuchtstofflampen: 1200 VA  
Energiesparlampen, LED-Lampen: 1200 VA
- Stecken Sie abschließend den Melder auf den Sockel, bis er fest einrastet.
- Schalten Sie die Netzspannung zu und warten Sie 60 s, bis der Melder bereits zum Betrieb ist. In dieser Zeit leuchten Anzeige-LED und die angeschlossene Leuchte.
- Ziehen Sie danach den Einstellring des Melders herunter und stellen Sie den Helligkeitssteller auf „Test“ (ganz nach rechts drehen).
- Bewegen Sie sich danach im Erfassungsbereich des Melders und testen Sie diesen. Im Testbetrieb leuchtet die Anzeige-LED 3 s nach jeder Erfassung.
- Mit dem Einsteller „SENS“ können Sie den Erfassungsbereich einstellen (siehe umseitige Skizze). Er beträgt maximal 12 m im Durchmesser bei einer Montagehöhe von 2,5 m und einer Umgebungstemperatur von 20°C. Er ist einstellbar von 5 bis 12 m.
- Zusätzlich können Sie den Erfassungsbereich durch Drehen

des Einstellrings um  $\pm 90^\circ$  verschieben. Um nicht gewünschte Bereich auszublenden, z. B. das Nachbargrundstück, setzen Sie die mitgelieferten Blenden in die Nut des Einstellrings ein. Diese können nach dem Einsetzen auch verschoben werden.

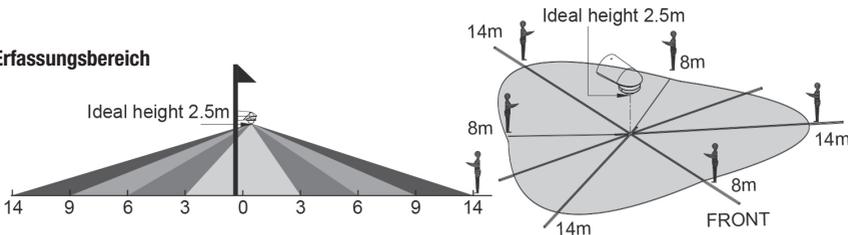
### Einstellung

- Nach dem Herunterziehen des Einstellrings können Sie die Einschaltzeit, die Empfindlichkeit sowie die Ansprechhelligkeit einstellen.



- Mit dem Einsteller „TIME“ stellen Sie die Einschaltzeit nach Aktivierung des Melders 3 s - 15 min. Erfolgt während der Einschaltzeit einer erneute Auslösung des Melders, beginnt die Einschaltzeit von vorn.
- In Stellung „Pulse“ (Rechtecksignal) reagiert der Melder immer, auch unabhängig von der Helligkeitseinstellung. Wird der Melder jetzt ausgelöst, gibt er einen Schaltimpuls für 1 s aus und kann dann erst wieder nach 9 s ausgelöst werden. Diese Funktion kann z. B. als Besuchsmelder (z. B. Ladengeschäft) genutzt werden, um einen Tür Gong auszulösen. Die Sperrung für 9 s vermeidet ein zu häufiges Auslösen, etwa, wenn sich der Besucher noch einige Sekunden im Eingangsbereich aufhält. Hierüber kann auch ein geeigneter Treppenlichtschalter ausgelöst werden, z. B. Eltako TLZ12D-230 V+UC, dessen 230-V-Steuereingang ist an den Lampenausgang des Melders zu schalten.
- Mit dem Einsteller „SENS“ stellen Sie den Erfassungsbereich ein, wie weiter vorn beschrieben.
- Mit dem Einsteller „LUX“ stellen Sie die Helligkeitsschwelle ein, ab der der Melder auslösen soll. Dazu stellen Sie ihn bei der Helligkeit ein, bei der er schalten soll. Warten Sie die entsprechende Umgebungshelligkeit ab und stellen Sie den Regler so ein, dass der Melder jetzt anspricht. Soll der Melder nur bei völliger Dunkelheit ansprechen, stellen Sie ihn ganz nach links (Mondsymboll). Soll er auch am Tage schalten, stellen Sie ihn auf das Sonnensymbol.
- Schieben Sie nach den Einstellungen den Einstellring wieder nach oben, bis er fest einrastet.
- Im Bereitschaftsbetrieb blitzt die LED-Anzeige periodisch auf. Wird der Melder ausgelöst, leuchtet die LED-Anzeige gleichzeitig mit der angeschlossenen Leuchte.

### Erfassungsbereich



### Fehlerbeseitigung:

#### Keine Funktion:

- Stromanschluss und Sicherungskreis kontrollieren
- LUX-Einsteller falsch eingestellt?

#### Schaltgeräusch ist zu hören, aber Lampe/Leuchte leuchtet nicht:

- Leuchtmittel auf Funktion und Festsitz kontrollieren

#### Licht bleibt ständig an:

- Verkabelung kontrollieren
- Zeiteinstellung heruntersetzen und Erfassungsbereich auf sich bewegende Wärmequellen untersuchen (Haustiere, sich im Wind bewegende Pflanzen, parkende/vorbeifahrende Autos)

#### Schaltet bei Wind und Regen:

- Direkter Wettereinfluss kann das Schalten auslösen, z. B. durch starke Luftbewegung mit unterschiedlichen Temperaturen. Melder wettergeschützt montieren.

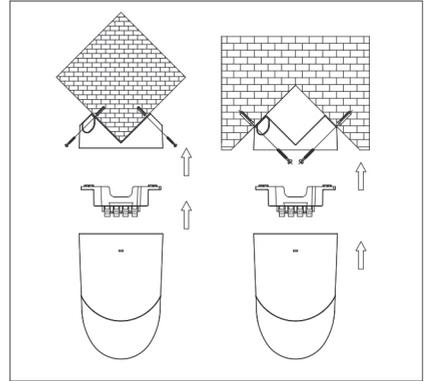
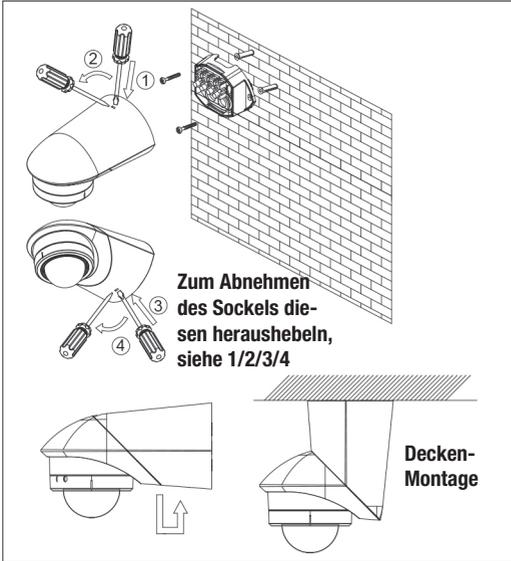
#### Keine Reaktion auf die IR-Fernbedienung:

- Batterie in der Fernbedienung tauschen

## 4. IR-Fernbedienung (optional)

- Die IR-Fernbedienung ermöglicht ein bequemes Einstellen und eine manuelle Bedienung des Melders über eine Entfernung von bis zu 6 m.
- Legen Sie zunächst eine 3-V-Batterie des Typs CR2025 polrichtig (Pluspol nach oben) in das Batteriefach ein. Dieses öffnen Sie durch seitliches Drücken der Batteriefachraste.
- Setzen Sie das Batteriefach wieder ein und achten Sie darauf, dass es einrastet.
- Testen Sie die Funktion der Fernbedienung, indem Sie diese auf den Melder richten und eine Taste drücken. Die LED des Melders leuchtet kurz auf.
- Ist die Batterie der Fernbedienung fast leer, blinkt die LED des Melders für 2 s.
- Die Einstellung von LUX/SENS/T1/T2 kann unter jeder Betriebsart des Melders erfolgen. Nach jeder Änderung geht der Melder wieder in den Automatikbetrieb.

## Montage



## Funktionen der IR-Fernbedienung



1x drücken: schaltet die Leuchte für 10 h dauerhaft ein. 2 x drücken: schaltet die leuchte für 10 h dauerhaft ab. Nach Ablauf wieder Automatikbetrieb des Melders



1x drücken: überträgt die Konfiguration eines Melders auf weitere des gleichen Typs.



1x drücken: Melder geht in den Automatikbetrieb



1x drücken: Melder geht in den Alarmbetrieb. Dabei ist eine eingestellte Helligkeitsschwelle deaktiviert, die Quittungs.LED blinkt, und die angeschlossene Leuchte blinkt für 30 s, die letzten 5 s schneller. Wurde zuvor eine Einschaltzeit unter 30 s eingestellt, wird diese benutzt.



1x drücken: Melder geht in den Urlaubsmodus (Anwesenheitssimulation). Dabei schaltet der Melder nach Unterschreiten der eingestellten Helligkeitsschwelle die Leuchte für 4 h ein, danach wird sie in zufälliger Abfolge für 5 bis 15 min während der folgenden 2 h geschaltet

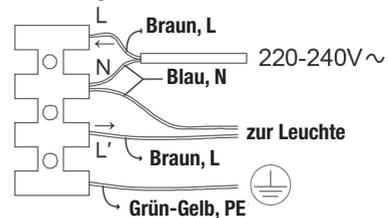


1x drücken: Melder geht in den Testmodus. Helligkeitsschwelle und Einschaltzeit sind für 5 min deaktiviert. Bei jeder Erfassung schaltet sich die leuchte für 3 s ein. Nach 5 min geht der Melder zurück zum Automatikbetrieb



Einstellung der Helligkeitsschwelle. 1x drücken, wenn die gewünschte Umgebungshelligkeit erreicht ist (5 - 200 lx)

## Verkabelung



1x drücken: Einschaltzeit 1, siehe „Impuls“



1x drücken: Einschaltzeit 2, siehe „Impuls“



Zeiteinstellung für T1/T2: 30 s bis 30 min



Impulsfunktion (Pulse): Bei Auslösen des Melders wird ein 1 s-Impuls ausgegeben, dann ist der Melder erst nach weiteren 9 s auslösbar. Funktion besteht für die mit T1/T2 eingestellte Zeit



Bei Unterschreiten der eingestellten Helligkeitsschwelle wird für 4 h das Licht eingeschaltet, danach wieder Automatikbetrieb, täglich wiederholend.

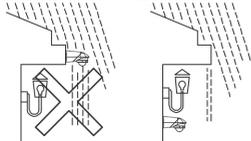


Auslösung auch bei voller Helligkeit (Sonne) oder nur bei völliger Dunkelheit (Mond)

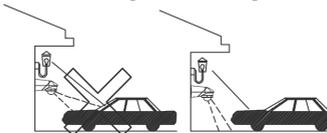


Ansprechempfindlichkeit (Erfassungsbereich): Max./75%/50%

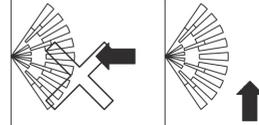
**Nicht Niederschlag oder abfließendem Wasser aussetzen**



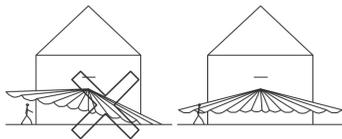
**Keine reflektierenden Gegenstände in den Erfassungsbereich bringen**



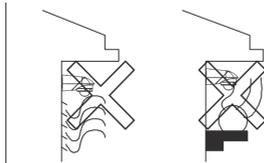
**Bessere Empfindlichkeit bei Passieren quer zum Melder**



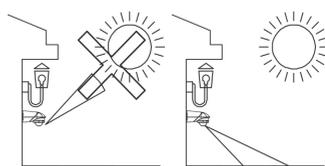
**Melder gerade montieren, um Unterlaufen zu verhindern**



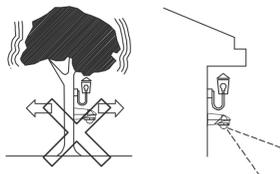
**Nicht in der Nähe/über Lampen oder in der Nähe von Fenstern/Ventilatoren montieren**



**Nicht so montieren, dass die Sonne direkt auf den Sensor scheinen kann**



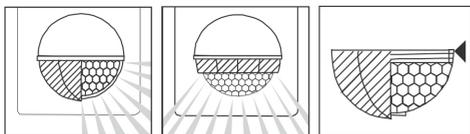
**An einem festen Ort montieren**



**Erfassungsbereich durch senkrechte Montage/Einstellung einschränken**



**Blende einsetzen**



## 4. Wartung/Reinigung

- Reinigen Sie den Melder mit einem weichen, fusselfreien Tuch, das bei stärkeren Verschmutzungen leicht mit Wasser angefeuchtet sein kann.
- Keine Reinigungsmittel einsetzen, diese könnten die Oberflächen beschädigen.

## 5. Technische Daten

Betriebsspannung: ..... 220–240 V / 50 Hz  
 Erfassungsbereich: .. 360°, ø12 m (Montagehöhe 2,5 m, 20°C)  
 Schaltausgang: ..... Relais  
 Einstellbare Einschaltzeit: ..... 3 s bis 15 min  
 Einstellbare Ansprechhelligkeit: ..... 2–2000 lx  
 Schaltleistung Glühlampen: ..... bis 2200 W  
 Schaltleistung Leuchtstoff-/Energiesparlampen: ..... bis 1200 VA  
 Einsetzbar für LED-Lampen: ..... ja  
 Schutzklasse: ..... IP55  
 Abm. (B x H x T): ..... 90 x 85 x 137 mm



**Verbrauchte Akkus/Batterien gehören nicht in den Hausmüll!  
Entsorgen Sie diese in Ihrer örtlichen Batteriesammelstelle!**



**Gerät nicht im Hausmüll entsorgen!  
Elektronische Geräte sind entsprechend der Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte über die örtlichen Sammelstellen für Elektronik-Altgeräte zu entsorgen!**



1. Ausgabe Deutsch 10/2014  
 Dokumentation © 2014 eQ-3 Ltd. Hongkong  
 Alle Rechte vorbehalten. Ohne schriftliche Zustimmung des Herausgebers darf dieses Handbuch auch nicht auszugsweise in irgendeiner Form reproduziert werden oder unter Verwendung elektronischer, mechanischer oder chemischer Verfahren vervielfältigt oder verarbeitet werden.  
 Es ist möglich, dass das vorliegende Handbuch noch drucktechnische Mängel oder Druckfehler aufweist. Die Angaben in diesem Handbuch werden jedoch regelmäßig überprüft und Korrekturen in der nächsten Ausgabe vorgenommen. Für Fehler technischer oder drucktechnischer Art und ihre Folgen übernehmen wir keine Haftung. Alle Warenzeichen und Schutzrechte werden anerkannt. Printed in Hong Kong  
 Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts können ohne Vorankündigung vorgenommen werden.  
 117669 (Bewegungsmelder)/115397 (Fernbedienung); Y2014V1.1